



Bisera und Milena Tasic

BADEN: Bisera Tasic präsentierte Maturarbeit

Musik verbindet

Am Dienstagabend, den 17. November präsentierte Bisera Tasic in ursprünglicher Folkstracht aus Südserbien ihre Maturarbeit «Musik verbindet» in der Kantonsschule in Baden.

Während der Präsentation stellte sie ihre 109-seitige schriftliche Arbeit, welche in nächster Zeit gebunden werden wird, ihre CD mit 5 Ethnoliedern aus dieser Arbeit und zwei Lieder gesänglich (live) vor. Es begleitete sie wieder das Volksensemble der Kanti Baden unter der Leitung von Benjamin Scheck, der sich mit den Balkanrhythmen schon einige Zeit befasst. Ein grosses Kompliment an das Orchester, das uns immer wieder aufs Neue überrascht.

In der Arbeit analysierte sie die Gemeinsamkeiten der musikalischen Geschichte jedes einzelnen Landes auf dem Balkan, von Ungarn – sozusagen «dem Tor zum Balkan», über Bulgarien, Rumänien, Serbien, Kosovo, Bosnien und Hercegowina, z.T. Kroatien, Slowenien und Montenegro, aber auch Mazedonien, Griechenland bis zur Türkei. Sie zeigte dem zahlreich erschienenen Publikum die vielen und immer präsenten Gemeinsamkeiten, die in der Musik, aber auch in der Kultur des Balkans vorhanden sind, anhand eines «Gemeinsamen Liedes» auf, dessen Melodie überall auf dem Balkan (ja sogar, bis zur arabischen Welt!) verteilt

ist und von der jedes Land behauptet, es sei nur und ausdrücklich die seine. Bisera stellt zugleich eine neue These auf, die besagt, dass man dieses Geschehnis den Sefarden (sog. «Ladinojuden») zu verdanken habe, die in der Geschichte aus Spanien vertrieben wurden und sich in Europa und v.a. eben auf der Balkanhalbinsel im dazumals osmanischen Reich niederliessen.

Eine spannende musikalische Reise durch den Balkan, dessen Rhythmen das Herz, auch nebst einigen geschichtlichen Meinungsverschiedenheiten dieser Region, eins werden und wieder im gleichen Schritt schlagen lassen. Es ist eine Tatsache: «Musik verbindet».

Milena (25, Lehrperson auf Vorschulstufe, mit verschiedenen pädagogischen und musikalischen Projekten beschäftigt) und Bisera (20, immer noch Kantischülerin) Tasic, beide in Baden geboren (Eltern serbischer Herkunft), singen seit klein auf alte Volkslieder vom Balkan, welche ihnen von ihrer Mutter überliefert wurden. Mit der Zeit weitete sich das Repertoire immer mehr und mehr aus. Sie treten auf Anfrage an verschiedenen musikalischen und kulturellen Anlässen mit Ethno- (und Gipsy)-Musik vom Balkan auf, wie z.B. auch an der letzten Badenfahrt in Baden im 2007 oder demnächst an der 30-Jahr-Feier des serbischen Folklorevereins «Kolo Baden». ●